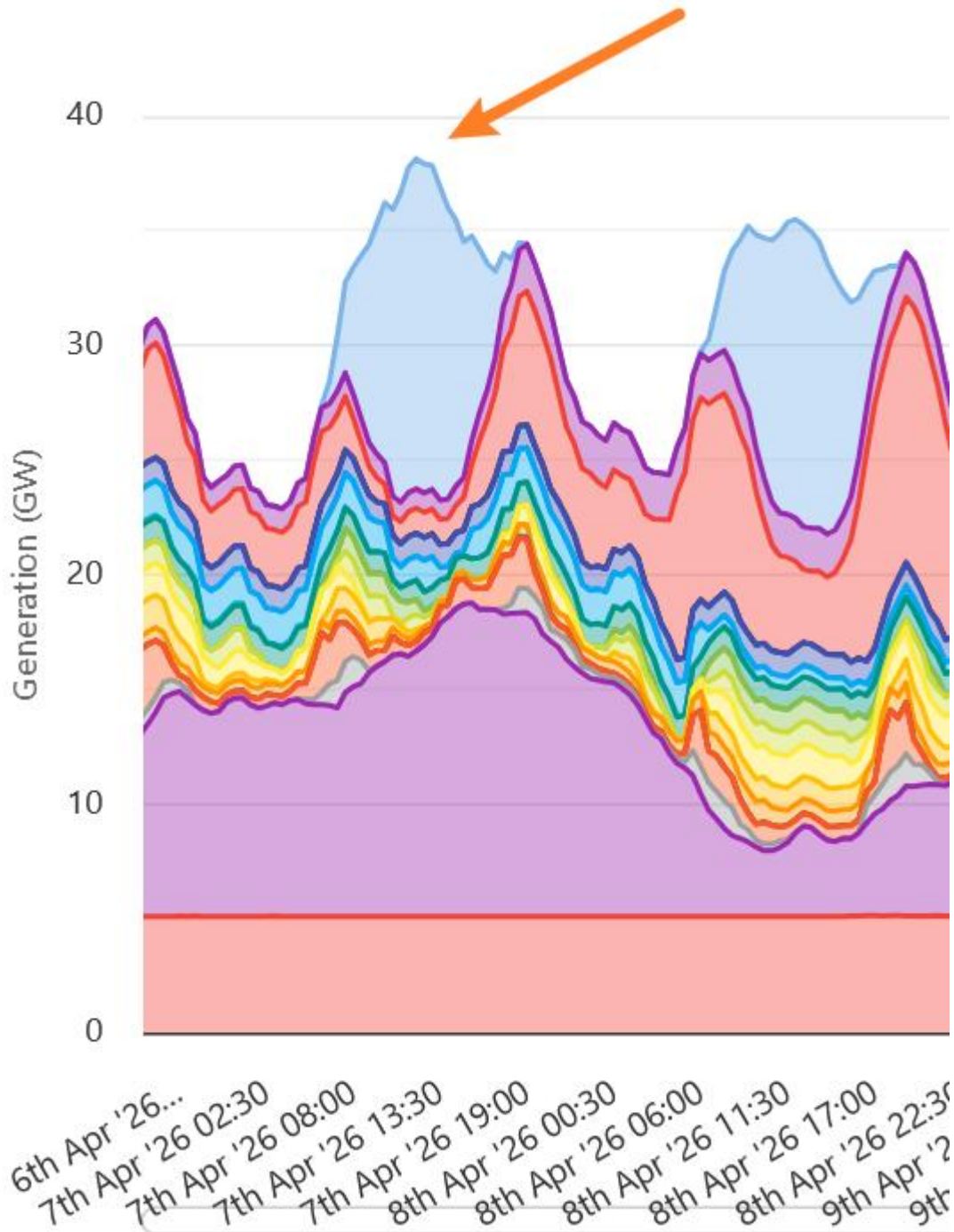


Wie schalten wir die Sonne ab?

geschrieben von Chris Frey | 18. April 2026

Paul Homewood, [NOT A LOT OF PEOPLE KNOW THAT](#)



<https://www.solar.sheffield.ac.uk/pvlive/#>

Um auf die Geschichte vom Solarstromüberschuss zurückzukommen: Letzte Woche erreichte die Solarstromproduktion am Dienstag einen Spitzenwert

von 14,4 GW.

Es ist zwar nicht beschriftet, aber der hellblaue Fleck mit dem Pfeil steht für Solarstrom. Der Gesamtbedarf lag mittags bei etwa 35 GW. Gas und Biomasse lieferten zusammen 1,9 GW, Kernkraft 5,1 GW und Windkraft 11,6 GW. Außerdem importierten wir 4,5 GW.

Spulen wir also ein paar Jahre vor, wenn wir die dreifache Menge an Solarenergie haben, dann werden wir mindestens 40 GW haben, plus Wind- und Kernkraft.

Da Miliband auch die Windkraft verdreifachen will, könnten wir leicht 70 GW an Wind- und Solarenergie haben, die weniger als 40 GW Nachfrage decken müssen.

Laut dem Telegraph müssten wir unter solchen Umständen möglicherweise ein großes Kraftwerk dafür bezahlen, den Betrieb einzustellen. Ja, genau die Kraftwerke, die Miliband schließen will! Aber der Telegraph verkennt den Punkt – zu dieser Tageszeit werden keine Gas- oder Biomassekraftwerke zur Stromlieferung verpflichtet sein, da bereits zu viel Kapazität prognostiziert wird.

Man kann nichts abschalten, was gar nicht erst eingeschaltet ist!

Damit bleiben wir beim Problem der Kernenergie. Einen großen Reaktor wie Hinkley kann man nicht einfach hoch- und herunterfahren, sodass der Stromüberschuss noch größer wird.

Kayte O'Neill von NESO versucht auf ziemlich hinterhältige Weise, die Aufmerksamkeit abzulenken, indem sie sagt, sie sei zuversichtlich, dass „wir über die richtigen Instrumente verfügen, um einen sicheren, zuverlässigen und effizienten Betrieb des Systems zu gewährleisten“.

Das mag diesen Sommer vielleicht zutreffen, aber ihr Werkzeugkasten wird in fünf Jahren sicherlich nicht mehr viel nützen. Leider ist NESO nicht unabhängig, befindet es sich doch in staatlichem Besitz und wird direkt vom DESNZ kontrolliert.

Ein wirklich unabhängiger Netzbetreiber würde angesichts der drohenden, uns bevorstehenden Katastrophe sicherlich schon jetzt Alarm schlagen.

Link: <https://wattsupwiththat.com/2026/04/15/how-do-we-turn-the-sun-off/>

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE